

TV Niederbieber 1883 e. V.

Jahresberichte 1986

## JAHRESBERICHT des 1. Vorsitzenden für 1986

Im vergangenen Geschäftsjahr leitete ich die insgesamt 6 Sitzungen des Gesamtvorstandes und nahm die verschiedenen Termine wahr, die vereinsintern- und-extern die Präsenz des 1. Vorsitzenden bzw. des TVN notwendig machten.

Bei Terminüberschneidungen mit anderen Verpflichtungen war ich dankbar, - in Ermangelung eines 2. Vorsitzenden - auf Turnschwwestern und Turnbrüder zurückgreifen zu können, die bereitwillig diese Aufgabe dann übernahmen.

So lästig es auch manchmal ist; per Telefon konnten in 156/130 Fällen (als Anrufer und Angerufener) vereinsgeschäftliche Dinge bearbeitet werden.

Zu den verschiedensten Terminen (35) fuhr ich insgesamt 761 km.

Als Markstein in der Verwaltung des TVN möchte ich die Umstellung des Bankeinzugs auf EDV im Vereinsservice der KSK Neuwied bezeichnen.

Dank der exakten Buchführung von TB H. Noll konnten die ersten Daten ohne Überarbeitung verwertet werden. Trotzdem wird es noch eine gewisse Zeit und einige Stunden Arbeit kosten, bis dieses Verfahren voll funktionsfähig ist.

Ein schönes Erlebnis war auch in diesem Jahr wieder der Vereinsausflug "ins Blaue" zum Kaffeetrinken nach Beilstein an der Mosel, dann in der romantischen Dämmerung des frühen Abends über den Hunsrück nach Koblenz ins Weindorf. Unser Dank galt TB D. Lehna, der es uns auch in diesem Jahr wieder ermöglicht hat, einige schöne Stunden, wenn auch z. T. mit viel Rätselraten ausgefüllt, miteinander zu verbringen (Teilnehmerzahl 39).

Die Mitgliederentwicklung nahm folgenden Verlauf:

Januar 1986	673 Mitglieder
Januar 1987	761 Mitglieder.

Leider mußten wir in diesem Jahr ohne 2. Vorsitzenden auskommen.

Jede vakante Funktionsstelle muß belastend empfunden werden, denn es geht auf Dauer nicht an, daß diese Aufgaben wie selbstverständlich von anderen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen werden können. Jeder fehlende Mitarbeiter im Vorstand bedeutet eingeschränkter „Service“!

Alles in allem, was die Vereinsarbeit im TVN betrifft:

Neben einiger betrüblicher Situationen konnte ich doch auch wieder viel Bereitschaft zur Mitarbeit und Einsatz beim Vorstand, bei den Übungsleitern und bei vielen Mitgliedern erleben, ohne die die vielseitigen Aufgaben nicht zu bewältigen gewesen wären.

Für 1987 wünsche ich allen viele schöne Stunden im TV Niederbieber.



## Jahresbericht des Oberturnwartes 1986

1986 war ich das letzte Jahr als OTW für den TVN aktiv. Meine berufliche Tätigkeit läßt mir leider keine Zeit mehr, das Amt ordnungsgemäß auszuüben.

An wichtigen Ereignissen, woran ich dieses Jahr maßgeblich mitgewirkt habe, sei 1. die Gründung des Seniorenturnens zu erwähnen, 2. war ich mit der Organisation des Kreiskinderturnfestes beauftragt, 3. habe ich den Einkauf für die Weihnachtstüten getätigt.

270 Tüten wurden unter Mithilfe einiger Übungsleiter und des 1. Vorsitzenden beim Sporthaus Henrich gepackt, das uns freundlicherweise einen Raum zur Verfügung stellte.

Auch wurde ich im Laufe des Jahres bei verschiedenen Abteilungen als Helfer eingesetzt und nahm an den kontinuierlichen Vorstandssitzungen teil.

Allen Turnschwestern und Turnbrüdern, die mir während meiner Amtszeit hilfreich zur Seite standen, möchte ich auf diese Weise nochmals meinen Dank aussprechen.

Dem TVN wünsche ich, daß seine Aufwärtsentwicklung anhält, und daß er seinen vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft gerecht werden kann.

Den Mitgliedern wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes 1987.

gez. Hans Gmähle

## Jahresbericht 1986 des Altersturnwartes

Ein gutes Jahr liegt hinter uns. Unser Vorhaben, auch im Sommer mehr als nur Fußball in der Halle anzubieten, ist aufgegangen. Wir liegen mittlerweile bei einem Übungsabenddurchschnitt (Halle + Sportplatz addiert) von 17 Teilnehmern. Einige, vielversprechende Turner konnten hiervon für den Wettkampf gewonnen werden.

Im Jahre 1986 waren es jedoch noch vorwiegend die "Alten", die bei guten Wettkämpfen mit schönen Erfolgen aufhorchen ließen. Nachfolgende Veranstaltungen wurden von der Altersriege besucht:

- 1) Rheinland-Senioren-Meisterschaften in Gebhardshain am 17.6. mit folgenden Ergebnissen  
1.(2x), 2.(4x), 3.(4x), 4.(2x), 5.(5x), 6.(2x), 8.(1x),
- 2) Heidebergfest in Hahnstätten am 27.7. mit folgenden Ergebnissen  
1.(2x), 2.(1x), 3.(1x), 4.(1x),
- 3) Kreis-Senioren-Meisterschaften in Engers am 30.8.
- 4) Gaualterstreffen in Irlich am 13.9. mit folgenden Ergebnissen  
1.(3x), 2.(1x), 3.(3x), 4.(1x), 5.(1x), 6.(1x), 7.(1x),
- 5) Deutsche-Senioren-Meisterschaften in Radolfzell  
4. Platz im Weitsprung (4,58 m), 6. Platz über 200 m (30,3 sec.), 7. Platz über 100 m (14,13 sec.) durch Johannes Drewing
- 6) Gauturn- u. Bergfest (Seniorenbestenkämpfe der Turner) in Koblenz-Asterstein  
In ihren Altersklassen wurden Johannes Drewing und Hans Zebner jeweils 1. Sieger.

Neben den Übungsstunden und den Wettkämpfen kam die Geselligkeit nie zu kurz. Den Auftakt machte hierbei die Winterwanderung zur Ski-Hütte (17.1.). Als Helfer für den Wiedlauf am 3.5. stellten sich 21 Altersturner zur Verfügung. Eine gelungene Sache war auch wieder unsere diesjährige Wanderung zur Fischer-Hütte am 23.8. mit 35 Teilnehmern. Mit einer gemeinsamen Feier am 19.12. beim Vereinswirt schlossen wir unser Jahr ab.

Für die meisten Übungsstunden, nämlich 38, im abgelaufenen Jahr erhält Hans Sieben den Wanderpreis der Altersturner. In der Kombination von Wettkämpfen und Übungsstunden erzielte Johannes Drewing mit 43 Punkten die höchste Punktzahl.

Kameradschaft und sportliche Aspekte standen auch dieses Jahr wieder an erster Stelle. Aber dies geht nur, wenn Gesundheit und Einstellung stimmen.

Ich wünsche den Altersturnern für 1987 vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg.



Altersturnwart

## Bericht der Gymnastikabteilung für das Jahr 1986

Das Jahr 1986 nahm für die Turnerinnen der Gymnastik- und Aerobicgruppe einen guten Verlauf. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl der Turnstunden lag zwischen 30 und 40 Frauen.

Zudem konnten einige Neuanmeldungen registriert werden.

Montags fanden die Übungsstunden der Gymnastikgruppe unter der Leitung von Frau Gundi Monzert statt, und am Mittwoch führte Frau Hannig die Aerobicstunden durch. Alle Stunden fanden regelmäßig statt.

An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Turnerinnen Frau Brigitte Ehlscheid danken, die jederzeit bereit war, als Vertretung für Frau Monzert einzuspringen.

Da Frau Hannig ein Baby erwartet, kann sie für einige Monate keine Übungsstunden mehr durchführen. Hier übernahm Frau Jutta Burghard im Dezember vorübergehend die Leitung der Aerobicgruppe.

Wie jedes Jahr fand auch 1986 eine Winter- und eine Sommerwanderung statt.

Einige Turnerinnen der Gymnastikabteilung (Doris Drowing, Brigitte Ehlscheid, Inge Wadehn und Elfrun Zerbach) nahmen erfolgreich auf Kreis- und Landesmeisterschaften sowie beim Sommerabturnen teil.

Zum Abschluss des Jahres fand bei reger Beteiligung am 8. Dezember unsere Weihnachtsfeier in der Inselhalle statt.

Besonders geehrt für regelmäßigen Turnstundenbesuch im Jahre 1986 werden folgende Turnerinnen:

1. Hildegard Zimmermann (erhielt zum 3. Mal den Pokal)
2. Ursula Lepki, Ursula Klein, Sigrid Breithausen
3. Elfriede Hardt, Brigitte Ehlscheid, Elfrun Zerbach

Die Wertung für den Frauenpokal, die den Turnstundenbesuch und erfolgreiche Wettkampfteilnahme beinhaltet, sieht folgendermaßen aus:

- |                         |           |
|-------------------------|-----------|
| 1. Brigitte Ehlscheid   | 36 Punkte |
| Elfrun Zerbach          | 36 Punkte |
| 3. Hildegard Zimmermann | 34 Punkte |

gez. Biesel Jung

## Jahresbericht Trampolinturnen 1986

Wir hatten in 1986 mit unserer Bundesligamannschaft Pech: Voller Freude und Stolz schafften wir wieder mal den Aufstieg in die höchste Klasse, aber Mitte des Jahres mußte ich sie zurückziehen; drei Unfälle machten den Start in dieser Klasse unmöglich.

Schwerpunkt unserer Arbeit war in diesem Jahr die Schulung des Nachwuchses. Denn es gilt, den Anschluß zu finden und die Lücken zu schließen, die durch Verletzungen und aus beruflichen Gründen entstanden sind.

Die ersten Erfolge zeigten sich schon bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler in Sch.-Gmünd. Unser Nachwuchs belegte unter 17 Mannschaften einen guten Mittelplatz.

Auf Landesebene wurden sie Schülermannschaftsmeister, was man als tollen Erfolg bezeichnen kann.

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wurden besucht und in allen Klassen gute Plätze belegt.

Auch die Vereinsmannschaftsmeisterschaften des Landesturnverbandes waren ein schöner Erfolg: Wir hatten zwei Mannschaften gemeldet, die beide ins Finale kamen. Die erste Mannschaft mit G. Hecken, W. Plewnia, P. Kalter, S. Otten, S. Dusar, N. Rüdiger und T. Weber belegten den 3. Platz. Die zweite Mannschaft mit S. Mallmann, M. Feder, J. Scheid, E. Raewolf, N. Rüdiger und S. Manns lag auf dem 5. Platz.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Neuwied wurde die Bundesligamannschaft zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Die Minitramps wurden zu Anfang des Jahres nach Mainz zur Sendung 'Flutlicht' eingeladen und machten mit ihren Darbietungen viel Reklame für den TVN.

Otto Luther

Abteilungen: Kinderturnen, Turnen für Mädchen und Jungen,  
Mutter und Kindturnen, Gymnastik für Frauen und Männer,  
Leichtathletik, Trampolinturnen, Volkslauf, Sportabzeichen,  
Volleyball für Mädchen und Jungen



Turn-Verein  
Niederbieber  
1883 eV

Turn-Verein Niederbieber Postfach 63 5450 Neuwied 13

5450 Neuwied 13, den  
Postfach 63

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Neuwied  
Zwgst. Niederbieber  
(BLZ 574501 23) 003000353

Abteilung

### Volleyball - Jahresbericht 1986 :

Die Volleyballabteilung des TV Niederbieber kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im zweiten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Oberliga Rhld.-Pfalz-Saar verpaßte die 1. Herrenmannschaft nur knapp den Aufstieg.

Durch eine Niederlage beim Mitkonkurrenten um die Meisterschaft, dem TV Losheim, fiel am letzten Spieltag die Entscheidung. Nach 22 Punktspielen belegte man mit nur 6 Minuspunkten den dritten Platz.

Auch die 2. Herrenmannschaft spielte an der Tabellenspitze mit. Ihr gelang dann auch der Aufstieg in die Bez.-Klasse.

Gleiches gibt es von der 2. Damenmannschaft zu vermelden. Auch ihr gelang der Aufstieg.

Die Mannschaft spielt nun in der laufenden Saison zusammen mit der 1. Damenmannschaft in der Bez.-Klasse. Nach Abschluß der Hinrunde steht die 1. Damenmannschaft hier souverän an der Tabellenspitze.

Erfolgreich zeigte sich auch die Mannschaft der männl. Jugend -A-. Sie wurde Rhld.-Vizemeister.

gez. Karl Heinz Tross

Jahresbericht 1986  
Leichtathletikabteilung

Nachdem das eine Jahr für den TV Niederbieber in der LG Engers Niederbieber sehr positiv verlaufen ist, kann man sagen, daß es richtig war, eine LG zu gründen und weiter so zu arbeiten, daß sie immer weiter bestehen bleibt, zum Vorteil für die Aktiven. Nimmt man alleine die ganzen positiven Berichte, die in der Rheinzeitung über die Leistungen der LG EN standen, dann gibt es kein zurück mehr. Ich möchte mich aber in diesem Bericht nur auf die besonderen Leistungen der Aktiven vom TV Niederbieber beschränken, mit Ausnahmen in den Mannschaften.

Der erfolgreichste Athlet in diesem Jahr ist Christian Peters. Er wurde im Weitsprung und über 80 m Hürden Rheinland-Schüler-Meister und steht in diesen Disziplinen auch in der Deutschen Bestenliste mit 6,08 m im Weitsprung auf Platz 13 und über 80 m Hürden in 12,08 sek. auf Platz 28.

In der Deutschen Bestenliste auf Platz 38 finden wir Christine Blum in der Siebenkampf-Mannschaft der weiblichen Jugend A, und in der Fünfkampf-Mannschaft der Männer Bert Brandt.

Bei den Schülerinnen wurde Martina Crosta über 80 m Hürden Rheinland-Meisterin. Bei den Männern wurde Bert Brandt in der Fünfkampf-Mannschaft Rheinland-Meister.

Auch waren die Senioren in diesem Jahr wieder sehr oft auf dem 1. Platz bei den Rheinland-Senioren-Bestenkämpfen: Doris Drewing = Weitsprung, 75 m Lauf; Elfrun Zerbach = Weitsprung; Hans Drewing = Weitsprung; Erich Hornberger = 100 m Lauf.

Beim Leichtathletischen Mehrkampf vom Turnverband wurde Bert Brandt Mittelrhein-Meister im 3- und 6-Kampf und bei den Deutschen Meisterschaften belegte er den 10. Platz im Dreikampf.


Vertreten waren wir auch auf den Deutschen Meisterschaften der Senioren durch Doris und Hans Drewing. Hans wurde 4. im Weitsprung, 6. über 200 m und 7. über 100 m und Doris 4. über 100 m.

Bei den Europäischen Bestenkämpfen der Senioren in Malmö wurde Doris 2. im Weitsprung und 5. im 100 m Lauf, sowie Hans 6. im Weitsprung, 5. über 100 m und 11. über 200 m.

Wir haben in diesem Jahr an Veranstaltungen durchgezogen: 1 Werfertag, Kreismeisterschaft der Männer, Frauen, männliche und weibliche Jugend und Rheinland-Zehnkampf der Männer. Auch das Abturnen und das Kinderturnfest sollte erwähnt werden.

Ganz erfreulich in der Leichtathletikabteilung ist der starke Zuwachs bei den Schüler(innen) C und D, die von Frau Nowacki betreut werden. Seit Oktober 1986 wird sie dabei von ihrem Sohn Jan unterstützt.

Gut Heil





## Jahresbericht 1986

### Laufabzeichen/Lauftreff - Sportabzeichen/Leichtathletik

Der Wied-Lauftreff verzeichnete im Sportjahr 1986 eine Steigerung der Teilnehmerzahl, die einmal begünstigt wurde durch eine neue Halbmarathonstrecke sowie zum anderen durch die vielen sonnigen Tage, die viele Hobbysportler in die Natur lockte.

Insgesamt konnten 28 Teilnahmen an 1-Stunden-Läufen und 30 Teilnahmen an 2-Stunden-Läufen ausgezeichnet werden. Reingard Blum, Armin Blum und Christine Göller starteten zu ihrem 1. Marathon und belegten in ihren Klassen gute Mittelplätze.

Das Volkslaufabzeichen in Gold errangen Simone, Jens und der Vater Dieter Walldorf, in Bronze konnte es an Christine und Rudolf Göller überreicht werden.

Die Übergabefeier der Deutschen Sportabzeichen kennzeichnete ein besonderes Jubiläum, konnte doch im Auftrag des Sportbundes Rheinland 4 x die Ehrengabe des Verbandes für "Gold 25" überreicht werden an Doris Drewing, Hans Drewing, Rudolf Göller und Hans Zebner.

Insgesamt wurden 43 Prüfungen für das Sportabzeichen in der Frauen-/Männerklasse erfolgreich abgeschlossen. Die Ergebnisse in der Jugend- und Schülerklasse lagen noch nicht vor.

Ein Danke schön auch in diesem Jahr den Helfern des Lauftreffs und den Helfern bei der Abnahme der Sportabzeichen. Ein besonderer Dank gilt auch den Helfern, die zum Gelingen des 12. Volkslaufes beitrugen.

Rudolf Göller

Nachtrag Sportabzeichen 1986 - Jugend / Schüler -

Leichtathletikwart Reinhard Quiring war der Initiator eines vorweihnachtlichen Treffens unserer Leichtathleten der Schüler- und Jugendabteilung. Außer den vielen guten Plazierungen konnten auch 30 Sportler ihr Sportabzeichen des vergangenen Sportjahres in Empfang nehmen.

Ob aber hier bei der Zahl "30" Zufriedenheit herrscht, müssen wir Sportabzeichenprüfer und Übungsleiter vielleicht anzweifeln. Gern hätten die Verantwortlichen für diese Auszeichnung mehr erfolgreiche Prüfungen attestiert, wenn nur bei so vielen angeblich sportbegeisterten Mitgliedern unseres Vereins mehr Wille zum ..... da gewesen wäre.

Vielleicht hilft hier noch einmal die Erinnerung, daß die Anzahl der erreichten Sportabzeichen vom Sportbund Rheinland honoriert wird.

Die Auflistung der letzten 3 Jahre stellt uns allen eine Aufgabe für das kommende Sportjahr 1987:

	1984	1985	1986
Schülerinnen			4 \
Schüler	25	15	12 / 16
w. Jgd.			6 \
m. Jgd.	17	20	8 / 14
Frauen (ab 18 J.)			15 \
Männer (ab 18 J.)	48	43	28 / 43
insgesamt	90	78	73
Familienauszeichn.	3	4	2

Für das Jahr 1987 wünsche ich auf diesem Wege allen Sportlern und denen, die es sein wollen, ein erfolgreiches gesundes Sportjahr.

Rudolf Göller

## Jahresbericht 1986 der Abteilung Badminton

Am 26. Januar ging die Saison 85/86 zu Ende. Die 1. Mannschaft belegte den 1. Platz in der Bezirksklasse, das bedeutete den direkten Aufstieg in die Verbandsliga. Für die 1. Mannschaft spielten: Rolf Wielpütz, Ulrich Stelter, Gregor Hilger, Volker Wirsdorf, Christel Wirsdorf, Irene Meinzer und Brigitte Wielpütz.

Die 2. Mannschaft belegte Platz 2 in der Kreisklasse B-IV. Es spielten: Marc Derichsweiler, Gerd Hausmann, Franz-Werner Meinzer, Udo Günster, Edda Hilger und Birgit Hausmann.

Die 3. Mannschaft belegte Platz 1 in der Kreisklasse B-III und konnte somit an der Aufstiegsrunde zur A-Klasse teilnehmen. Gegen wesentlich erfahrenere Mannschaften wurde der Aufstieg dann jedoch leider nicht geschafft. Es spielten: Robert Lempka, Manfred Withum, H.-Joachim Dietze, Konrad Bernhardt, Martina Höbel und Roswitha Hecken. Außerdem kamen Heinrich Plewnia, Ulrich Böttcher, Maja Hoffmann und Achim Breithausen in der 3. Mannschaft zum Einsatz.

1. März : Besuch der offenen Deutschen Meisterschaften in Rheinhausen.

8./9. März: Altersklassenturnier in Heimbach-Weis

Es wurden folgende Plätze belegt:

2. Platz im Damendoppel: Christel Wirsdorf - Brigitte Wielpütz

2. Platz im Dameneinzel: Christel Wirsdorf

5. Platz im Herreneinzel: Rolf Wielpütz

4. Platz im Mixed: Rolf Wielpütz - Christel Wirsdorf

15./16. März: Ranglistenturnier in Plaidt

7. Platz im Damendoppel (A-Klasse) Christel Wirsdorf-Irene Meinzer

3. Platz im Herrendoppel (B-Klasse) Volker Wirsdorf-Rolf Wielpütz

3. Platz im Mixed (B-Klasse) Rolf Wielpütz-Irene Meinzer

5./6. April: Teilnahme am Ladies und Gentleman Cup

19./20. April und 24./25. Mai: Ausrichtung von 2 Turnieren in Niederbieber.

20. September: Beginn der neuen Saison

1. Mannschaft Verbandsliga

2. u. 3. Mannschaft Kreisklasse B III u. B IV

Jugendmannschaft U 18

Schülermannschaft U 14

Stand zur Zeit: 1. Mannschaft Platz 2 4. Aufstieg in Folge gesichert

2. Mannschaft Platz 1 Aufstieg in die A.Klasse gesichert.

3. Mannschaft Platz 4 Aufstieg noch möglich

Der Abteilungsleiter wünscht sich für 1987 eine rege Trainingsteilnahme, eine weiterhin harmonische Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung und mit dem Vorstand.